

Einsatz im Bergwald – GKB und Bergwaldprojekt ermöglichen 60 Sommerjobs für Jugendliche

Chur, 6. August 2015 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und das Bergwaldprojekt schaffen während den Sommerferien zum dritten Mal sinnvolle und nachhaltige Jobs für Jugendliche. Mit ihrem einwöchigen Einsatz leisten die jungen Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Bergwalds und können gleichzeitig ihr Taschengeld aufbessern.

Zwei der insgesamt vier diesjährigen Projektwochen, jene in Chur und Cazis, sind bereits erfolgreich verlaufen. Seit anfangs dieser Woche sind weitere 15 Jugendliche im Sonderwaldreservat Stretg in Laax tätig. Unter fachkundiger Anleitung der Förster des Bergwaldprojekts leisten die jungen Arbeiterinnen und Arbeiter einen aktiven Beitrag für den Bergwald. Heute fand der Medientag in Laax statt. Alexander Villiger, Leiter Personal der GKB, Martin Kreiliger, Geschäftsführer Bergwaldprojekt, der Laaxer Gemeindepräsident Franz Gschwend und Revierförster Maurus Cavigelli berichteten vor Ort über das gemeinsame Sommerprojekt.

GKB engagiert sich für Jugendliche und den Bergwald

Mit ihrem Engagement ermöglicht die Graubündner Kantonalbank Jugendlichen zum dritten Mal eine sinnvolle und bezahlte Projektwoche während den Sommerferien. Dadurch fördert die Bank die Pflege und den Erhalt des Bergwalds als unentbehrlicher Schutz- und Lebensraum. «Mit dem GKB Sommerprojekt verstärken wir die Verbundenheit zum Kanton Graubünden und leisten einen nachhaltigen Beitrag in der jeweiligen Region. Gleichzeitig bieten wir Jugendlichen sinnvolle und bezahlte Sommerjobs», erklärt Alexander Villiger die Motivation der Bank. Wie im letzten Jahr stiess das Projekt auf grosses Interesse. Rund 140 Jugendliche haben sich bei der GKB beworben. Die 60 Plätze waren innert kürzester Zeit besetzt.

Einsatz für einen guten Zweck und bleibende Eindrücke

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der vielfältigen Funktionen des Bergwalds, wie es dem Zweck der Stiftung Bergwaldprojekt in Trin entspricht. Ohne den gesunden Bergwald wäre die Angriffsfläche für Lawinen, Steinschläge, Erosionen und Hochwasser viel grösser. «Ich bin beeindruckt, dass Jugendliche, die sonst die Natur vorwiegend in der Freizeit erleben, durch dieses Programm hautnah mitbekommen, was der Bergwald bedeutet und was sie bewirken können», sagt Martin Kreiliger, Geschäftsführer des Bergwaldprojekts, bei einem Augenschein vor Ort. Die diesjährigen Sommerprojekte der GKB und des Bergwaldprojektes gehen mit dem Einsatz in Klosters von nächster Woche zu Ende.

Fragen beantwortet Ihnen gern:alexander.villiger@gkb.ch

Leiter Personal | +41 81 256 99 84

Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern,**Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen:**Wenden Sie sich an thom.mueller@gkb.ch | +41 81 256 83 11.**Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden**

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'053 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2015). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 63 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 22.696 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 98.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsennotiert.

Termine

Jahreszahlen 2015: 12. Februar 2016

Partizipanten-Versammlung: 19. März 2016

Bergwaldprojekt

Das Bergwaldprojekt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin (GR) und führt Arbeitseinsätze mit forstlichen Laien im Bergwald durch. Das Bergwaldprojekt hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Belange des Waldes. Die Arbeit der Stiftung Bergwaldprojekt wird durch Spenden, Legate, Beiträge von Partnerorganisationen und Waldbesitzern ermöglicht.

www.bergwaldprojekt.org